

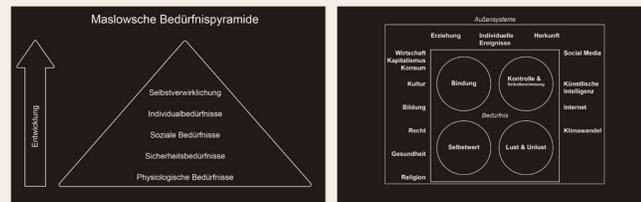
NEXU

„Nexus“ - Das lateinische Wort für „Verbindung“ oder „Knotenpunkt“, betont die Verknüpfung von Bedürfnissen und Systemen.

KONZEPT

Unsere Bedürfnisse zu befriedigen ist vermeintlich EXTREM einfach und uns selbst von unseren wahren Bedürfnissen abzulenken ebenfalls. Obwohl unser Alltag theoretisch optimiert und angenehm sein sollte, scheinen wir nicht glücklicher. Es ist EXTREM wichtig, sich selbst und seine grundlegenden Bedürfnisse kennen und verstehen zu lernen, um sich nicht im ständigen Angebot und Reiz zu verlieren. Diese Entwicklung erschwert es, mit sich selbst in Verbindung zu treten und zwischenmenschliche Konsequenzen zu bedenken. Ziel unserer Arbeit ist es, den Menschen die Fähigkeit zur bewussten Intention zurückzugeben und sich Konsequenzen bewusst zu machen.

SYSTEME



Die wohl größte Herausforderung war die Kombination von bereits bestehenden Modellen und Systemen, die sich mit menschlichen Bedürfnissen befassen. Wie können wir einzelne Aspekte neu denken? Und ist es überhaupt möglich, ein allgemeingültiges System (wie die Bedürfnispyramide nach Maslow) zu schaffen, was Kriterien wie Nicht-Linearität, Individualität des Menschen und Wechselwirkung der Bedürfnisse, zu sich selbst und Umwelt, beinhaltet?

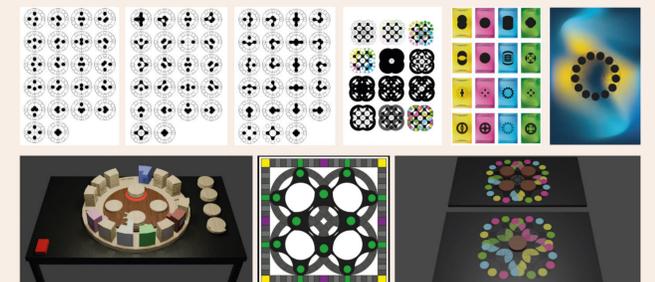
EXPERIMENTE



KERNASPEKTE



FORMFINDUNG



UMSETZUNG

Um einen neuen Ansatz zu schaffen haben wir uns für eine spielerische Anwendung entschieden. Dabei geht es weniger darum den Menschen in ein vorgegebenes System zu stecken sondern viel mehr um den Ansatz, möglichst Individuell, die Wechselwirkung zwischen äußeren Einflüssen und seinen Bedürfnissen, erfahrbar zu machen. Dies erreichen wir durch verschiedene Charaktere in die sich der Spieler hineinversetzen muss und das Schaffen von Situationen.

FARBEN



FONTS



SPIELBRETT



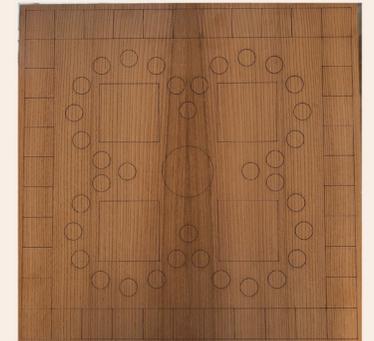
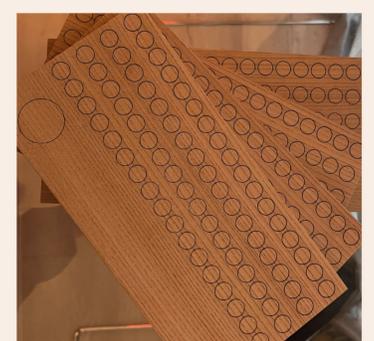
SYMBOLE



GRAFISCHE ELEMENTE

ANWENDUNG

Unser Spiel bietet die Möglichkeit, die Dynamik zwischen den grundlegenden Bedürfnissen des Menschen und den äußeren Systemen spielerisch zu erleben. Spieler werden dazu angeregt, ihre Entscheidungen bewusst zu hinterfragen, die Konsequenzen ihres Handelns zu erkennen und die Interaktion zwischen individuellen Wünschen und systemischen Einflüssen zu verstehen. Das Bewusstsein für die eigenen Bedürfnisse ist essenziell, um in einer komplexen Welt Orientierung zu finden und gesunde Beziehungen zu sich selbst und anderen zu pflegen. Indem man lernt, Bedürfnisse zu erkennen und zu priorisieren, kann man selbstbestimmt handeln, äußeren Einflüssen standhalten und ein erfülltes Leben gestalten.



Felicitas Haseidl, Jan Finkbeiner, Jessie De Matos Simões

Begleitung von Prof. Carl Frech

NEXU

Wir haben uns mit der zentralen Bedeutung menschlicher Bedürfnisse beschäftigt. Dabei hinterfragen wir bereits bestehende Modelle und Systeme die in unsere Gesellschaft fest verankert sind. Durch intensive Beobachtung, Experimente und dem Auseinandersetzen mit sich selbst entwickelten wir einen neuen flexiblen, zeitgemäßen, individuellen Ansatz. Das Ergebnis ist ein strategisches Spiel, welches Bedürfnisse und Systeme spielerisch erfahrbar macht.